

Motopädie ...



**... weil Bewegung
mehr als nur ein
Kinderspiel ist**

Was ist Motopädie?

In der Motopädie geht es darum, Menschen durch Bewegung zu unterstützen. Dazu werden unterschiedliche Materialien und Räume genutzt, um Bewegungserfahrungen und individuelle Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit von Eltern, Erziehungsberechtigten und Fachkräften im multiprofessionellen Team ist wichtig, um gemeinsam mit der Familie die Entwicklung, Bildung und Gesundheit des einzelnen Menschen zu fördern. Der motopädische Ansatz beinhaltet einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen und seine individuelle Entwicklung. Dadurch, dass Bewegung für alle Entwicklungsbereiche (Kognition, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung), sowie für die Selbst-, Sach-, Sozial- und Handlungskompetenz von Relevanz ist, bildet diese die Handlungsgrundlage der motopädischen Arbeit.

Für wen ist Motopädie geeignet?

Motopädie ist für Kinder und Jugendliche mit Schwierigkeiten im sozial-emotionalen Bereich, der Kognition und/oder der Motorik. Ebenfalls ist Motopädie für Erwachsene und Senioren mit motorischen, neurologischen und psychischen Störungen geeignet. Abhängig von der Altersklasse gibt es unterschiedliche Einrichtungen, die Motopädie anbieten. Während Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt von einer Frühförderstelle oder einem heilpädagogischen Kindergarten von motopädischen Angeboten profitieren, können ältere Altersgruppen in anderen Einrichtungen, wie zum Beispiel in Altersheimen oder in Psychiatrien, an motopädischen Angeboten teilnehmen.



Erstellt von Schülerinnen des MBK Unna im Rahmen einer Projektarbeit der Klasse Motopädie (FMV) Schuljahr 2023/2024



Wie werden motopädische Einheiten gestaltet?

- in Einzel- oder Gruppensettings
- vielfältige Bewegungslandschaften mit unterschiedlichen Materialien wie bspw. Rollrutschen, Schaukeln, Kästen unvm.
- individuell angepasst
- nach dem Prinzip der Freiwilligkeit
- Bewegungsgeschichten
- viele verschiedene Bewegungs- und Brettspiele, die nach Lust und Laune abgewandelt werden können

Welche Schulen bieten die Weiterbildung an?

Märkisches Berufskolleg Unna

www.motopaedieschule.de
motopaedie@mbk-unna.de
 Parkstr. 22
 59425 Unna

LWL Berufskolleg Hamm

www.lwl-berufskolleg.de
markus.serranominar@lwl.org
 Heithofer Allee 64
 59071 Hamm

Anna-Siemens-Berufskolleg

www.asbk.de
huk@asbk.de
 Hermannstraße 9
 32051 Herford

Berufskolleg Michaelshoven

www.berufskolleg-michaelshoven.de
a.apprich@bfw-koeln.de
 Pfarrer-te-Reh-Straße 5
 50999 Köln

Weber Schule Düsseldorf

www.weber-schule.de
weber-schule@praeha.de
 Emanuel-Leutze-Straße 8
 40547 Düsseldorf

Arbeitsfelder für Motopäden und Motopädinnen:

- Frühförder- und Beratungsstellen
- Kindertageseinrichtungen
- Regel- und Förderschulen
- Kliniken und Psychiatrien
- Sozial-pädiatrische Zentren
- Altenheime
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Fachschulen und Weiterbildungsstätten

Förderbereiche von Motopädie:

AUFMERKSAMKEIT/KONZENTRATION

SELBSTSTÄNDIGKEIT

SELBSTWIRKSAMKEIT

SOZIALVERHALTEN

SENSOMOTORISCHE
ERFAHRUNGEN

IMPULSREGULATION

SCHREIBEN

WAHRNEHMUNG

MOTIVATION

RECHNEN

LESEN

KOMMUNIKATION

Hier finden Sie die digitale Version:



SCAN ME